**Datenschutzinformation gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
aufgrund der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen von Hinweisen
gemäß Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG)
durch das Rechnungsprüfungsamt Stadt Essen**

Im Zusammenhang mit der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß HinSchG werden diese zweckgemäß und nur im erforderlichen Umfang verarbeitet. Nähere Informationen zu den Hinweiseingangskanälen und dem Ablauf eines Hinweisgeberverfahrens finden Sie im Internet unter https://www.essen.de/rathaus/datenschutz/_amt_fuer_zentralen_service/externes_hinweisgebersystem_de.html

Bitte beachten Sie hierzu die nachstehenden Datenschutzhinweise, mit denen die Stadt Essen für die genannte Verarbeitung ihrer Informationspflicht gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO nachkommt. Ergänzende Informationen erhalten Sie über die Datenschutzerklärung der Stadt Essen: <https://www.essen.de/datenschutz.de.html>.

1. Angaben zum/zur Verantwortlichen

Name	Stadt Essen, Der Oberbürgermeister
Anschrift	Rathaus, Porscheplatz 1, 45127 Essen
E-Mail-Adresse	info@essen.de
Verantwortliche Organisationseinheit	Rechnungsprüfungsamt / Fachbereich 14 Compliance und Korruptionsangelegenheiten
Anschrift	Rathaus, Porscheplatz 1, 45127 Essen
Telefon	+49 201-88 14200 / -14022
E-Mail-Adresse	hinweisgeben@essen.de

2. Angaben zu den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Essen

Stabsstelle	Stadt Essen - Stabsstelle Datenschutz
Anschrift	Rathaus, Porscheplatz 1, 45127 Essen
Telefon	+49 201 88-11005 / -11006
E-Mail-Adresse	datenschutz@essen.de
Internet-Adresse	www.essen.de/datenschutzbeauftragte

3. Zweck der Verarbeitung, Art der personenbezogenen Daten und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

a) Zweck der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um Ihre Meldung und Offenlegung von Informationen über Verstöße, die Vorschriften oder Rechtsgebiete betreffen, die in den sachlichen Anwendungsbereich gemäß § 2 HinSchG fallen, bearbeiten zu können. Diese Rechtsverstöße sollen aufgedeckt, untersucht, verfolgt und unterbunden werden und dabei sollen Sie als Hinweisgebender geschützt werden.

b) Art der personenbezogenen Daten

Folgende Daten werden je nach Meldekanal verarbeitet, falls Sie die Meldung nicht anonym übermitteln (Die anonyme Übermittlung ist nur per Post möglich und nicht falls Sie sich per Telefon, E-Mail oder über das Meldeportal an uns wenden):

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, IP-Adresse und von Ihnen in dem Hinweis bereitgestellte Daten. Dies können ggf. auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DS-GVO sein. Die Hinweise werden in der Regel auch Informationen zu Beschuldigten und anderen Betroffenen enthalten. Es können im Rahmen von Aufklärungsmaßnahmen gegebenenfalls auch dienstlich veranlasste Dokumente (z.B. Zeugnische, Leistungsnachweise, Rechnungen) mit personenbezogenen Daten ausgewertet werden. Es wird erfasst, ob der Hinweisgeber den Hinweis über einen internen oder einen externen Meldekanal eingereicht hat.

c) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art 6 Abs.1 lit. e, Abs. 3 DS-GVO in Verbindung mit § 10 HinSchG. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO in Verbindung mit § 10 Satz 2 und 3 HinSchG.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre Meldung wird unter Wahrung der Vertraulichkeit bearbeitet. Ihre personenbezogenen Daten, die wir für den unter Ziffer 3 a) aufgeführten Zweck verarbeiten, werden nur weitergeleitet, wenn der Zweck die Übermittlung rechtfertigt und eine Rechtsgrundlage für die Übermittlung vorliegt. Falls Sie z.B. vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige Informationen über Verstöße melden, ist Ihre Identität gemäß § 9 Abs. 1 HinSchG nicht geschützt. Ihre Identität kann unter den Voraussetzungen des § 9 Abs. 2 HinSchG weitergegeben werden, z.B. in Strafverfahren auf Verlangen der Strafverfolgungsbehörden. Oder es ist möglich, dass in bestimmten Fällen Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen eines Auskunftersuchens an die betroffene Person weitergegeben werden müssen. Die ggfls. erforderliche Weitergabe Ihrer Daten an zentrale Fachbereiche der Stadt Essen, die insbesondere für das Ergreifen von Folgemaßnahmen, zuständig sind, erfolgt ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlichen Zulässigkeit. Ggf. erfolgt eine Weitergabe an den Personalrat, falls bei konkreten Aufklärungsmaßnahmen die vorherige Zustimmung des Personalrats erforderlich ist. Die Weiterleitung von Informationen über die Identität von Personen, die Gegenstand der Meldung sind, und von sonstigen in der Meldung genannten Personen erfolgt gemäß den Voraussetzungen des § 9 Abs. 4 HinSchG.

Die Fachanwendung/Website wird beim ESH – Essener Systemhaus der Stadt Essen gehostet, das auch Zugriff bei der Übermittlung von Daten per Telefon oder E-Mail hat.

Stadt Essen – Essener Systemhaus, Kruppstr. 82 – 100, 45145 Essen, E-Mailadresse: info@esh.essen.de

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

5. Dauer der Speicherung bzw. Kategorien für die Festlegung dieser Dauer

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung solange gespeichert, soweit es für die Zwecke der Datenverarbeitung erforderlich ist. Die Dokumentation der Hinweise wird drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht, sofern es nicht erforderlich und angemessen ist, sie zur Bearbeitung des Hinweises oder gemäß anderen Rechtsvorschriften länger aufzubewahren (§ 11 HinSchG).

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Übertragung Ihrer Daten sowie die Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 20 und 21 DS-GVO)
- Falls Sie in eine Verarbeitung eingewilligt haben, haben Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen nach den Art. 15 bis 21 DS-GVO sowie den §§ 12 bis 14 des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen im Einzelfall erfüllt sind.

7. Erforderlichkeit oder Verpflichtung, personenbezogene Daten bereitzustellen und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung

Der Hinweis muss keine personenbezogenen Daten enthalten. Er kann auch anonym oder pseudonym erfolgen. Wenn Sie Ihre Meldung anonym abgeben und keine Kontaktmöglichkeit angeben, haben wir im weiteren Verfahren allerdings keine Möglichkeit, Sie bei etwaigen Rückfragen zu kontaktieren und Sie ggf. über das Ergebnis unserer Prüfung in Kenntnis zu setzen.

8. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Gemäß Art. 77 DS-GVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) verstößt.

Die Kontaktdaten der für die Stadt Essen zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: +49 211 38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de, **Internet:** www.ldi.nrw.de

Bei Fragen zum Datenschutz oder Beschwerden wenden Sie sich bitte zunächst an das Rechnungsprüfungsamt (Fachbereich 14) oder an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Essen. Die Kontaktdaten ergeben sich aus den Ziffern 1 und 2 dieser Datenschutzhinweise.

9. Gültigkeit dieser Datenschutzhinweise

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise insgesamt oder teilweise zu ändern, um sie ggf. an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Diese Datenschutzhinweise gelten in der letzten durch die Stadt Essen veröffentlichten Fassung.

(Stand: 10/2023)